

**Programm Graduiertenkollegs:
Antrag auf Bewilligung zusätzlicher Personalmittel für Doktorandinnen und Doktoranden,
infolge von Beeinträchtigungen durch die Eindämmungsmaßnahmen gegen die Coronavirus-Pandemie**

Anstellungsverträge und Stipendienverträge von Doktorandinnen und Doktoranden in einem Graduiertenkolleg mit einer Regellaufzeit von 36 Monaten können – ohne Zustimmung der DFG und im Rahmen der bewilligten Mittel – um bis zu 12 Monate auf insgesamt 48 Monate verlängert werden. Die bewilligten Personalmittel können dafür durch Umdisposition innerhalb des Haushaltsjahres aufgestockt werden.

Sollten am Ende des Haushaltsjahres (bzw. des Abrechnungszeitraums) die für das Haushaltsjahr bewilligten Projektmittel, auch nach ggf. möglichen Umdispositionen, nicht ausreichen, um die Vertragsverlängerungen zu finanzieren, stellt die DFG für Promovierende, deren Vertrag im Jahr 2021 begonnen hat, **Mittel für bis zu drei zusätzliche Stellen-/Stipendienmonate** zur Verfügung. Für Promovierende, deren Vertrag im Jahr 2020 oder vorher begonnen hat und im Jahr 2021 weitergelaufen ist, können **Mittel für bis zu 6 zusätzliche Stellen-/Stipendienmonate** zur Verfügung gestellt werden.

Voraussetzung für die Beantragung zusätzlicher Mittel ist, dass die Vertragsverlängerungen nötig sind, weil die Forschung durch die Eindämmungsmaßnahmen gegen die Coronavirus-Pandemie beeinträchtigt wurde.

Kriterien könnten z. B. sein: die vorübergehende Schließung einer Einrichtung, der fehlende Zugang zu erforderlichen Forschungsinfrastrukturen oder ein Reiseverbot mit Blick auf für das Forschungsprojekt erforderliche Auslandsreisen sowie ähnliche forschungsbezogener Gründe.

Mit diesem Formular können Sie die Mittel für die Vertragsverlängerungen beantragen. **Bitte beantragen Sie im Jahr 2022 nur Mittel für Personen, deren Verträge im Jahr 2022 enden.** In den Folgejahren wird analog vorgegangen. Die beantragten Mittel werden – wie es im Programm Graduiertenkollegs immer der Fall ist – für das aktuelle Jahr bewilligt und ggf. für das Folgejahr in Aussicht gestellt (damit Sie von den voraussichtlichen Erhöhungen der Personalsätze profitieren können).

- Bitte füllen Sie pro GRK ein Formular aus.
- Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular **bis 30. September des Jahres**, in dem die Mittel benötigt werden, an Ihre Ansprechperson bei der DFG.
- Bitte bestätigen Sie, dass die Hochschulleitung über diesen Antrag informiert ist und ihm zugestimmt hat. Dann kann ausnahmsweise eine Unterschrift der Hochschulleitung entfallen.

| | |
|--|------------------|
| Geschäftszeichen des Graduiertenkollegs | 1953-2 644700 |
| Haushaltsjahr | 2022 |

Liste der Promovierenden, für die zusätzliche Mittel beantragt werden

| Name, Vorname | Beginn Finanzie- rung im GRK | Ende Finanzierung im GRK (Regellauf- zeit) | Ggf. bisher be- reits im Rahmen der Corona-Maß- nahmen bewil- ligte Stipendien- /Stellenmonate | Anzahl beantragte Stipendien-/Stel- lenmonate für 2022 für 2023 | | Stellenumfang (%)/ Stipendienhöhe | Begründung Vertragsverlängerung: Einschränkung durch die Corona-Eindämmungsmaßnahmen; ggf. weitere personenspezifische Anmerkungen |
|---------------------|---------------------------------------|--|---|--|---|---|---|
| Dörr Christopher | 01.10.2019 | 30.09.2022 | - | 3 | 3 | 75% | Aufgrund persönlicher Situation seit März 2020 dauerhaft im home office, stark reduzierter Austausch verzögert die Promotion. |
| Ferdinand André | 01.10.2020 | 30.09.2022 | - | 3 | 3 | 75% | Promotion läuft gut, fehlende Konferenzen und Sommerschulen mit dem dazugehörigen Austausch reduzierten allerdings die Tiefe der Einarbeitung. Die Promotion wird sich dadurch verzögern. Anschlussfinanzierung durch Landesstelle steht. |
| Klein Sara | 01.09.2021 | 30.09.2022 | - | 3 | | 75% | Start (Einarbeitung) der Promotion aufgrund der Corona-Maßnahmen (home office, wenig Austausch, keine Sommerschule) deutlich verlangsamt, verzögerte Promotion ist dadurch zu erwarten. Anschlussfinanzierung durch Stipendium steht. |
| Meyer Joseph | 01.02.2019 | 31.01.2022 | - | 3 | | 75% | Wissenschaftlicher Austausch (insbesondere durch Gäste und Konferenzen) fehlte in zweiter Promotionsphase, was zu Verzögerungen bei wichtigen Beweisschritten führte. |
| Mickel Annalena | 01.04.2020 | 30.09.2022 | - | 3 | 3 | 75% | Wissenschaftlicher Austausch (insbesondere geplante Aufenthalte bei Kooperationspartnerin) mussten ausfallen, sechsmonatige Verzögerung der Promotion ist zu erwarten. Anschlussfinanzierung durch Lehrstuhlmittel bis Promotionsende. |

| | | | | | | | |
|-----------------|------------|------------|---|---|---|-----|---|
| Scheffels David | 01.09.2020 | 30.09.2022 | - | 3 | 3 | 75% | Tiefgehender wissenschaftlicher Austausch mit Doktorandinnen des GRK auf ähnlichem Gebiet fiel zum Start der Promotion fast komplett aus. Dadurch ist eine Verzögerung der Promotion zu erwarten. Anschlussfinanzierung durch Landesstelle. |
| Blum Ricardo | 01.02.2021 | 30.09.2022 | - | 3 | | 75% | Sehr rigores home office Regelungen an der Universität Heidelberg führten zu wenig Austausch im ersten halben Promotionsjahr. Promotion läuft jetzt sehr gut, eine Verzögerung ist jedoch zu erwarten. Promotion wird auf Landesstelle beendet. |
| Hanu Matei | 15.05.2021 | 30.09.2022 | - | 3 | | 75% | Rigores home office Regelungen führten zu wenig Austausch mit Mitdotorandinnen und Gästen im ersten halben Promotionsjahr. Promotion läuft jetzt sehr gut, eine Verzögerung ist jedoch zu erwarten. Promotion wird auf Landesstelle beendet. |

Bitte ergänzen Sie ggf. weitere Zeilen.

Anmerkungen/Erklärungen

Hier können Sie, falls nötig, Erklärungen oder Hinweise einfügen.

Joseph Meyer wird 8 Monaten, ab den 01.02.2022 bis zum 30.09.2022, aus Dispositionsmitteln finanziert.

☒ Hiermit bestätige ich, dass die Hochschulleitung über diesen Antrag informiert ist und ihm zugestimmt hat.

Datum, 30.5.2022

Name des Sprechers bzw. der Sprecherin des Kollegs: Leif Döring

Unterschrift

